Niederschrift der 06. Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlicher Teil am 04. Juni 2015 in Hohendodeleben

AZ: 101505.15.05-06

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 21:10 Uhr

Anwesend: Herr Dr. Jander, Vorsitzender

Herr Arnold, Frau Berheine, Herr Gent, Herr Goedicke, Herr Kehse,

Herr Lüning, Herr Matz

Frau Nohr, Protokollantin

Abwesende: Herr Kühne

Gäste: Frau Sarpe, Grundschulleiterin Friedrich von Matthisson

4 Bürgerinnen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 03. Genehmigung der Niederschrift vom 26. März 2015 öffentlicher Teil
- 04. Bericht des Ortsbürgermeisters
- 05. Einwohnerfragestunde
- 06. Beratung und Abstimmung zum Haushalt 2015, Drucksache Nr. 50/BM/15
- 07. Beratung und Abstimmung zur Bibliothekssatzung, Drucksache Nr. 31/BM/15
- 08. Beratung und Abstimmung zur Entschädigungssatzung, Drucksache Nr. 35/BM/15
- 09. Beratung und Abstimmung zur FF-Satzung, Drucksache Nr. 41/BM/15
- 10. Beratung und Abstimmung zur 1. Änderung der Straßenreinigungssatzung, Drucksache Nr. 42/BM/15
- 11. Beratung und Abstimmung zur Sondernutzungssatzung, Drucksache Nr. 17/BM/15
- 12. Beratung und Abstimmung zum Konzept zur Vergabe der Containerstandorte Altkleider, Drucksache Nr. 34/BM/15
- 13. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 14. Genehmigung der Niederschrift vom 26. März 2015 nichtöffentlicher Teil
- 15. Beratung und Abstimmung zu einem Grundstücksverkauf, Drucksache Nr. 28/BM/15
- 16. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Dr. Jander

- eröffnet die 06. Sitzung des Ortschaftsrates und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit acht Ortschaftsräten fest.

TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- es gibt keine Änderungsanträge.

Abstimmung über die Tagesordnung: 8 x ja (einstimmig)

TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 26. März 2015 - öffentlicher Teil

Abstimmung über das Protokoll, öffentlicher Teil: 7 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Dr. Jander verliest seinen Bericht.

Sehr geehrte Ortschaftsrätin und -räte,

seit der Ortschaftsratssitzung am 26.03.2015 gibt es Folgendes zu berichten:

Im Zeitraum vom 26.03.2015 bis 04.06.20105 fanden in der Einheitsgemeinde

2 Stadtrats-, 2 Finanzausschuss-, 2 Bauausschuss-, 1 Sozialausschuss-, 1 Hauptausschuss-, 1 Wirtschafts- und Verkehrsausschusssitzung und die Dienstberatung der Bürgermeisterin mit

den Ortsbürgermeistern statt. An einigen nahm ich teil.

Beratungsschwerpunkte waren insbesondere der Haushaltsentwurf für 2015, Probleme der satzungsmäßig geplanten maschinellen Straßenreinigung aller Straßen in der Einheitsgemeinde. Der Sozialausschuss beschäftigte sich insbesondre mit der Satzung der Stadt- und Kreisbibliothek und der Besichtigung der Grundschule "Martin Selber", der Kita sowie dem Schafstall in Domersleben. Der Hauptausschuss beschloss die Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse. Der Wirtschafts- und Verkehrsausschuss insbesondere mit der uns zur Beschlussfassung vorliegenden Sondernutzungssatzung und dem Konzept der Containerstellplätze. Das nunmehr nach mehrmaligen Beratungen vorliegende "Integrierte Entwicklungskonzept" wurde durch den Bauausschuss am 19.05.2015 bestätigt.

Am 18.05.2015 fand die Dienstberatung der BM mit den OBM statt, daran wurde teilgenommen. Beratungsschwerpunkte waren der Haushalt 2015, Informationen unter anderem über Asylbewerberunterbringung in der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde. Zu erwarten sind 101 Asylbewerber für 2015. Diese werden nach derzeitigem Stand in einem Wohnblock der WoBau untergebracht. In die Ortsteile werden nach derzeitigem Stand keine einquartiert, da die Voraussetzungen in den Ortsteilen nicht gegeben wären.

Neuwahlen der Ortsbürgermeister in:

Groß Rodensleben
Klein Rodensleben
ZD Klein Wanzleben
Eggenstedt
Wiederwahl von Wiederwahl von
Wiederwahl von Horst Flügel (seit 21 Jahren)
Andy Hotopp

- Dreileben auch nach zwei Wahlgängen kein Kandidat

Zu Problemen, die die Ortschaft Hohendodeleben betreffen Für LEADER 2014 – 2020 wurden folgende Projektvorschläge unterbreitet:

- 1. Errichtung eines Stationsobjektes am ehemaligen Standort der Station 15 in Hohendodeleben für die Optische Telegraphenlinie Berlin - Koblenz. Bisher konnte ein derartiges Stationsobjekt nicht errichtet werden.
- 2. Weitere Sanierung des Kirchengrundstückes mit der Kirche "St. Peter" in Hohendodeleben, abgestimmt mit dem Gemeindekirchenrat (i. V. Janine Zeugner). Das umfasst insbesondere Folgendes:
 - Erneuerung des Daches der Winterkirche (ehemaliger Kindergarten)
 - Fassaden- und Dachsanierung des Anbaus am Hauptgebäude

- Sanierung und Erhalt der Bruchsteinmauer zur Kleinen Straßen sowie zur Matthissonstraße
- Neupflanzung eines Baumes (Ersatz der alten drei Kastanien, die im Herbst 2014 gefällt wurden).

Friedhof Hohendodeleben

In der 20./21. KW wurde der Friedhofsabfall abtransportiert. Dabei wurde festgestellt, dass neben dem Friedhofsabfall weiterer jeglicher Abfall, Plasteabfälle, Schutt, Hausmüll bis hin zu Tierkadavern vorgefunden wurde. Als Schlussfolgerung der Verwaltung wurde festgelegt, dass die Mauer an der Stelle des Abfallbereiches durchbrochen und mit einem Tor versehen wird. Danach wird für den Friedhofsabfall ein Container gestellt, damit eine effektivere Abfuhr gewährleistet werden kann.

Pflege und Zustand des Friedhofs

Zur Sprechstunde des OBM am 23.04.2015 wurde durch Herrn Konrad Krüger die mangelnde Pflege des Friedhofs von Hohendodeleben angesprochen und auf Maßnahmen verwiesen, die z. B. in Schermen, ein OT von Möser, zur Anwendung kommen. Zum Pflegezustand musste ich zustimmen, dieser kann bei weitem nicht befriedigen.

Während der Dienstberatung der BM mit den OBM am 18.05.2015 wurde dieses Problem benannt und die Verwaltung aufgefordert, umgehend Lösungen herbeizuführen. Am 28.05.2015 wurde der Bauamtsleiter Herr Küpper persönlich gebeten zielführende

Lösungen zu prüfen und Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Die Forderung nach Einsetzung eines Friedhofswarts wurde konkret gefordert.

Pflege der straßenbegleitenden Grünflächen

Die Pflege der straßenbegleitenden Grünflächen kann in diesem Frühjahr nicht befriedigen. Von Seiten der Verwaltung wird diese mit einem hohen Krankenstand und einem hohen Technikausfall begründet. Von Seiten der OB wurde in der Dienstbesprechung bei der BM am 18.05.2015 die Auflösung der Bauhöfe und Wiederzuordnung der betreffenden Gemeindearbeiter zu den Ortsteilen gefordert.

Stand der Realisierungen aus den Hausmitteilungen

Abendstraße – Milchweg – Zufahrt zum Grundstück Wahlstab

Am 30.07.2013 wurde dem Bauamt eine Schadensmeldung an der Straßeneinmündung Abendstraße – Milchweg - Zufahrt zum Grundstück Abendstraße 16 (ehemals landwirtschaftliches Grundstück Wallstab) zugeleitet. An diesem Standort befindet sich eine Fahrbahnabsenkung im Bereich des Übergangs vom asphaltierten Straßenbereich der Abendstraße – Milchweg zur Zufahrt des Grundstücks Abendstraße 16, im OT Hohendodeleben.

Eine bildliche Darstellung des Schadensbereiches ist dieser Hausmitteilung beigefügt. Es wurde um die Veranlassung erforderlicher Maßnahmen gebeten, um die Absenkung zu beheben und Maßnahmen zu veranlassen, damit eine weitere Schädigung des Straßenbereiches ausgeschlossen werden kann.

Da sich bis 16.09.2014 nichts bewegte, wurde zu diesem Datum beim Bauamtsleiter der Stand der Beauftragung zur Schadensbeseitigung hinterfragt.

Herr Küpper sagte mir die Bearbeitung zu.

Am 18.05.2015, während der Dienstberatung bei der BM, wurde wiederum nach der Schadensbeseitigung gefragt. Ich bin gespannt, wann die Schadensbeseitigung erfolgt.

Kulturelle Termine des Ortes Hohendodeleben seit der letzten ORS am 26.03.2015

der 9. Maiglöckchenlauf – Organisator SG "Grün-Weiß" e.V. Hohendodeleben 26.04.2015 das 2. Hohendodelebener Walpurgisnächtle mit Fackelumzug – 30.04.2015 Organisator "Team Orange" 01.05.2015 das Hohendodelebener Maifest auf dem Sportplatz - Organisator SV Hohendodeleben e.V. 30.05.2015 das 10-jährige Bestehen der Kinderfeuerwehr "Löschhamster" Hohendodeleben mit der Überreichung von 5 Paar Kinderhandschuhen und 2 Stück StarFlow mit Storz (Kinderhandspritzen) für die Kinderfeuerwehr, finanziert aus dem Fonds des OBM (96,80 Euro). Gratulation der Kinder zum Internationalen Kindertag in der Kita mit der 01.06.2015 Übereichung von 5 Strukturscheiben zur Förderung des Tastsinnes und eines Balanciertellers zur Entwicklung von Bewegungs- und Balancierfähigkeit, ebenfalls finanziert aus dem Fonds des OBM (102,80 Euro).

Noch ein wichtiger Termin:

08.06.2015 Sozialausschusssitzung in Hohendodeleben mit Besichtigung der Kita, der Grundschule mit Sporthalle und GZ Pferdestall Ich fordere die Ortschaftsräte auf, an dieser Sozialausschusssitzung teilzunehmen.

TOP 05 - Einwohnerfragestunde

Frau Sarpe, Grundschulleiterin

- lädt den Ortschaftsrat zum Sommerfest der Schule am 03.07.2015 in der Zeit von 15:00 17:00 Uhr ein.
- eine weitere Einladung spricht sie für den 29.08.2015, 9:30 Uhr, Treffpunkt Ecke Matthissonstraße / Magdeburger Str. zum Festumzug zur Einschulung, die dann in der Sporthalle stattfindet, aus.
- teilt mit, dass es für das Schuljahr 2016/17 30 angemeldete Schüler gibt. (werden aber sicher nicht alle in Hohendodeleben beschult). Stellt aber fest, wenn davon nur 25 Kinder in Hohendodeleben eingeschult werden, ist die Hortkapazität bei weitem erschöpft. Derzeit ist die Hortkapazität mit 58 Kindern erschöpft. Sie bittet die Verwaltung beizeiten die Ausnahme für die Kapazitätserweiterung im Hort zu beantragen. Die Erhöhung sollte dann bei 75 Hortkindern liegen, die Raumkapazität ist für diese Anzahl von Hortkindern gegeben.

Verantwortlich: Ordnungsamt

Frau König

- fragt an, wann die Kehrmaschine im Ort kehrt, da die Bürger gar nicht wissen, wann sie ihre Fahrzeuge an den entsprechenden Straßen nicht abstellen dürfen.
- weiterhin spricht sie über die Bauwilligen im Ort, die hier keine Bauplätze bekommen und von der Verwaltung gesagt bekommen, dass sie in anderen Ortsteilen der EHG bauen können. Es sind unter den Bauwilligen auch Leute, die in der Ortsfeuerwehr Hohendodeleben sind.

OBM Dr. Jander

- wird dazu unter TOP 10 Ausführungen vornehmen.
- lt. Aussage der Verwaltung wird der FLNP von Hohendodeleben nicht geändert werden, um ein neues Baugebiet auszuweisen.
- die Außenbereiche sollten zu Innenbereichen per Satzungsbeschluss deklariert werden.

- würde zum Bebauen zwei Bereiche vorschlagen, das Ottersleber Feld rechtsseitig und die Nordstraße hinter dem Grundstück Hoppe.

Frau Vogel

- sagt, dass die Grundstücksbesitzer "Lämmerfeld" bereit wären, ihr Grundstück zu veräußern.
- spricht ihren Artikel zum Zustand des Friedhofes vom Sonntag im Generalanzeiger an.
- sie wünscht sich wieder einen Friedhofswart für mindestens 3 Tage die Woche auf dem Friedhof. Die Gebühren und Grundsteuern wurden erhöht, da muss doch Geld für so etwas übrig bleiben.

Herr Lüning

- gibt Frau Vogel mit dem Inhalt des Artikels Recht. Es muss erreicht werden, dass nicht nur sporadisch, nach solchen Artikeln, der Friedhof bereinigt wird, sondern stetig in gleich guter Qualität.
- ihn ärgert auch, dass die Gebühren steigen und der Service sinkt.

OBM Dr. Jander

- sagt, dass im Herbst für den Friedhof Maßnahmen festgelegt worden sind, von denen keine bisher umgesetzt wurden.

Frau Arnold

- hat in der Verwaltung angerufen und geschildert wie der Friedhof aussieht, dass der Wasserhahn tagelang lief, etc.
 - Jetzt wurde ein neuer Hahn angebaut der ein "Witz" ist, da hat man Angst diesen zu bedienen. Sie drohte mit dem Zustand des Friedhofes an die Bildzeitung zu gehen, in der Hoffnung, dass dann etwas auf dem Friedhof geschieht.
- kritisiert auch, dass in dieser Woche das erste Mal in diesem Jahr in der Matthissonstraße der Rasen gemäht wurde.

OBM Dr. Jander

- sagt, dass es in anderen Ortsteilen auch nicht anders ist.
- versteht aber nicht, warum in Domersleben der Sportplatz gemäht wurde und in Hohendodeleben gab es noch keine Mahd der öffentlichen Flächen. In Hohendodeleben mäht der Sportverein selbst den Rasen auf dem Platz.
- meint, dass die Verwaltung nicht wie ein Wirtschaftsbetrieb arbeitet, was sie aber seiner Meinung nach tun müsste.

Frau Vogel

- bittet die Jugendklubmitglieder darum, dass das Treppenhaus im Pferdestall am 16.06.2015 von allen Möbeln und Unrat befreit ist, da sie mit einem Kamerateam im Pferdestall unterwegs ist, im Zuge des Erhalts der plattdeutschen Sprache.

Herr Goedicke

- kümmert sich darum, dass am 16.06.2015 alles in Ordnung ist.

Frau Sarpe

- teilt mit, dass in der Langenweddinger Straße, Verlängerung zur Niederndodelebener Straße, die Wurzeln einer Weide die Gehwegplatten anheben sowie die Ziermauer an ihrem Grundstück. Das besichtigte sie bereits im Herbst mit Herrn Petrasch, das Problem mit der Weide sollte bis 28.02.2015 erledigt sein.

Mittlerweile war ihr die Gefahr für Vorübergehende zu groß, so dass sie die Mauer abgetragen hat.

OBM Dr. Jander

- wird sich mit Herrn Petrasch bezüglich des Gehweges in Verbindung setzen.

TOP 06 - Beratung und Abstimmung zum Haushalt 2015, Drucksache Nr. 50/BM/15

OBM Dr. Jander

- fasste die Haushaltspositionen für Hohendodeleben auf einem separaten Blatt zusammen und nimmt Ausführungen vor.
- der Haushalt hat einen Fehlbetrag von 5,9 Mio. €.
- die Steuern werden zunächst nicht erhöht.
- der vorliegende Haushaltsentwurf wird so eingereicht mit dem dazugehörigen Haushaltskonsolidierungskonzept, welches noch erstellt werden muss.
- an der Haushaltslage sind die hohen Steuervorauszahlungen schuld und diese Schieflage wird über das Jahr 2020 andauern.
- Folgende Positionen sind für Hohendodeleben enthalten:
 - * Sanierung des Toilettenbereiches GS Friedrich von Matthisson 94.000,00 €

* wasserbauliche Anlagen Vernässung und $103.600,00 \in$ und $159.400,00 \in$ * Fassade Trauerhalle $5.000,00 \in$ * Eingangstor Friedhof $5.000,00 \in$

- * Schmutzwasseranschluss Kita ist bereits erledigt
- * im Finanzplan ist die Kita für 2016 mit Brandschutz und 2017 mit energetischen Maßnahmen enthalten.

Herr Lüning

- sagt, dass der OBM am 20.10.2014 Vorschläge für den Haushalt 2015 eingereicht hat. Frau Franz informierte am 24.10.2014, dass alle Vorschläge eingearbeitet worden sind
- bittet den OBM die eingereichten Zahlen zu prüfen, ob sie noch Bestandteil des Haushaltes sind.

OBM Dr. Jander

- wird den Abgleich vornehmen.

Herr Arnold

- stellte fest, dass für die Vernässung bereits ein Planungsauftrag vergeben wurde. Wenn es in Hohendodeleben um die Flächen hinter dem Grundstück Perski geht, sind davon nur Privatgrundstücke betroffen und dann dürfen dafür keine Steuergelder eingesetzt werden.

Herr Lüning

- man sollte die Vernässung jetzt im Entwurf stehen lassen, es wird sowieso noch erhebliche Streichungen geben.
- erwähnt, dass die erhöhte Kreisumlage und die Finanzkraftumlage in Höhe von 810.000,00 € zu dem Defizit führen.
- die Vorschläge aus 10/2014 von Hohendodeleben sollten mit an alle weiteren Gremien gegeben werden.

Abstimmung und Empfehlung der

Drucksache Nr. 50/BM/15 an Finanz- und Hauptausschuss: 8 x ja (einstimmig)

TOP 07 - Beratung und Abstimmung zur Bibliothekssatzung, Drucksache Nr. 31/BM/15

Herr Lüning

- führt aus, dass nur die Onleihe aufgenommen wurde und einheitliches Satzungsrecht für die Bibliotheken der Stadt Wanzleben – Börde geschaffen wurde.

Abstimmung und Empfehlung der

Drucksache Nr. 31/BM/15 an den Stadtrat: 8 x ja (einstimmig)

TOP 08 - Beratung und Abstimmung zur Entschädigungssatzung, Drucksache Nr. 35/BM/15

OBM Dr. Jander

- die Entschädigungen für die Ausbildungen der FF-Kameraden wurden entnommen und in der FF-Satzung aufgenommen.
- der Landkreis wies daraufhin, dass die Gelder für die FF-Kameraden keine Entschädigungen im eigentlichen Sinne sind sondern Zuwendungen.

Abstimmung und Empfehlung der

Drucksache Nr. 35/BM/15 an den Stadtrat: 8 x ja (einstimmig)

TOP 09 - Beratung und Abstimmung zur FF-Satzung, Drucksache Nr. 41/BM/15

OBM Dr. Jander

- in der FF-Satzung wurde die Förderung des Ehrenamtes aufgenommen.

Herr Lüning

- außerdem wurde die FF-Satzung um eine Jugendordnung für die Jugendfeuerwehr und Kinderordnung für die Kinderfeuerwehr erweitert.

Abstimmung und Empfehlung der

Drucksache Nr. 41/BM/15 an den Stadtrat: 8 x ja (einstimmig)

TOP 10 - Beratung und Abstimmung zur 1. Änderung der Straßenreinigungssatzung, Drucksache Nr. 42/BM/15

OBM Dr. Jander

- sagt, dass eine Probekehrung aller Straßen ergeben hat, dass doch nicht alle gepflasterten Straßen im Ort gekehrt werden können. Aus diesem Grund liegt die 1. Änderung der Straßenreinigungssatzung heute zur Beratung vor.
- in den Straßen in denen nicht maschinell gekehrt wird, zahlen die Anlieger auch keine Reinigungsgebühren.
- der Kehrplan wird in nächster Zeit erstellt und dann den Bürgern zur Kenntnis gegeben, wann und wo gekehrt wird.
- er schlägt vor, die Kehrung in der Nordstraße nicht nur bis zum Wendehammer vorzunehmen sondern bis zur Schäferstraße.

Abstimmung über den Antrag, Kehrung Nordstraße bis Schäferstraße: 8 x ja (einstimmig)

Abstimmung und Empfehlung der geänderten Drucksache Nr. 42/BM/15 an den Stadtrat:

8 x ja (einstimmig)

TOP 11 - Beratung und Abstimmung zur Sondernutzungssatzung, Drucksache Nr. 17/BM/15

Herr Arnold

- er findet die Preise auf Seite 11 für das DRK überteuert.
- karitative Vereine sollten weniger zahlen als gewerbliche Nutzer.

Herr Gent

- erklärt, dass diese Gebühren errechnet wurden, um die jährlichen Kosten für die Reinigung der Plätze durch die Gemeindearbeiter zu decken.

OBM Dr. Jander

- sagt, dass es im Vorfeld Überlegungen zur Unterscheidung gab.

Herr Lüning

- wäre auch für eine Unterscheidung. Die karitativen Vereine sollten von der Summe nur 2/3 zahlen, also 130,00 € und die gewerblichen250,00 €.

OBM Dr. Jander

- fragt, wer dem Antrag karitative Vereine 130,00 €

gewerbliche Nutzer 250,00 € zustimmt:

Abstimmung: 8 x ja (einstimmig)

Abstimmung und Empfehlung der geänderten

Drucksache Nr. 17/BM/15 an den Stadtrat: 8 x ja (einstimmig)

TOP 12 - Beratung und Abstimmung zum Konzept zur Vergabe der Containerstandorte Altkleider, Drucksache Nr. 34/BM/15

OBM Dr. Jander

- informiert, dass es drei Stellplätze gibt. Abendstraße, Matthissonstraße neben dem GZ "Pferdestall" und Niederndodelebener Str.
- in der Abendstraße wird jetzt ein Haus gebaut vielleicht sollte man den Containerplatz dann verlegen.
- schlägt als neuen Stellplatz Nordstraße hinter dem Weg in die Gartenstraße vor. Dieser Platz müsste allerdings noch befestigt werden.

Herr Lüning

- der Erwerber hat das Grundstück mit der Kenntnis des Containerplatzes erworben.
- bisher ist nicht bekannt, ob seine Grundstückszufahrt über die Abendstraße oder die Nordstraße erfolgt.

Herr Arnold

- beantragt den Ist-Zustand der Anzahl der Altkleider-Container zu belassen.

Abstimmung: 3 x ja, 5 x nein - abgelehnt -

Abstimmung und Empfehlung der Drucksache Nr. 34/BM/15 an den Stadtrat:

6 x ja, 2 x nein, 0 x Enthaltung

TOP 13 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Lüning

- erklärt, dass die Hortkapazität nur alle 2 3 Jahre realitätsnah geändert wird.
- wird aber die Beantragung der Erhöhung der Kapazität im Hauptausschuss ansprechen.

OBM Dr. Jander

- beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dr. W. Jander Vorsitzender I. Nohr Protokollantin